

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 89 (2011)

Heft: 6

Artikel: Am Computer kann man sich näherkommen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-724572>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Computer kann man sich näherkommen

Seit dem 22. März 2011 wartet die Zeitlupe unter der Internetadresse www.zeitlupe.ch mit einer anregenden und kostenlosen Begegnungsplattform für Menschen mit Lebenserfahrung auf. Das Echo auf den elektronischen Treffpunkt übertrifft alle Erwartungen.

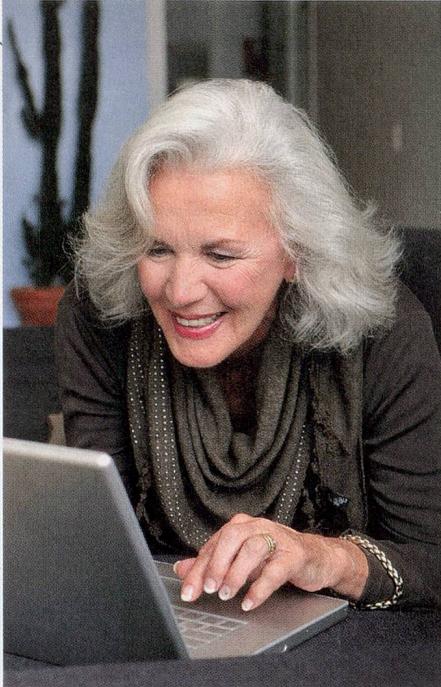
Die unkomplizierte, leicht zu bedienende und vertrauenswürdige Begegnungsplattform bietet den Benutzerinnen und Benutzern die Chance, Gleichgesinnten – aber auch Andersdenkenden – zu begegnen, mit ihnen zu diskutieren, Freundschaften zu schließen, Informationen weiterzugeben, Verlorenes aufzustöbern sowie gemeinsame Aktivitäten zu organisieren.

Die Resonanz auf das neue Internetangebot war von Beginn weg erfreulich: Heute tummeln sich über 2000 Personen auf der Plattform und tauschen sich begeistert aus. In den ersten sechs Wochen haben sich mehr als 21 000 Silver Surfer eingeloggt, die rund 4000 Beiträge und Kommentare sowie 1400 Direktnachrichten verfasst haben. Zudem hat sich auch die durchschnittliche Verweildauer auf www.zeitlupe.ch verdoppelt – sie beträgt gegenwärtig über elf Minuten.

Dieser Erfolg motiviert die Verantwortlichen, die Begegnungsplattform weiter zu optimieren und auf die vielfältigen Wünsche der Benutzerinnen und Benutzer einzugehen. Natürlich können mit diesem kostenlosen elektronischen Treffpunkt nie alle Bedürfnisse erfüllt werden – wenn es technisch machbar und sinnvoll ist, werden diese aber berücksichtigt. So wurden etwa die Rubriken «Gesprächsthemen», «Fotos» und «Angebote/Verlosungen» neu eingeführt.

Die Zeitlupe setzt als Zeitschrift von Pro Senectute Schweiz alles daran, den Datenschutz zu garantieren. Dazu trägt vor allem die kompetente Moderation bei, welche die Nutzung des Internetangebots diskret, aber aufmerksam begleitet. So nimmt sie mit Benutzerinnen oder Benutzern direkt Kontakt auf, wenn

Bild: Gerry Eigner



Auf www.zeitlupe.ch lassen sich selbst aus der eigenen Stube wertvolle neue Kontakte knüpfen.

diese Probleme haben oder Fragen zur Handhabung auftauchen. Es kann auch vorkommen, dass sie einzelne Schreibende darauf hinweisen muss, dass der Umgangston in den Beiträgen stets höflich und respektvoll bleiben muss und die Texte keine beleidigenden, unanständigen, rassistischen oder unwahren Aussagen enthalten dürfen. Wird mehrmals gegen diese Regeln verstossen, können die Einträge gelöscht und das Benutzerkonto kann schlimmstenfalls gesperrt werden. Die Zeitlupe zählt aber natürlich auf die Fairness aller Beteiligten.

Noch nie war es für ältere Menschen also so einfach, sich auf einem geschützten Terrain mit anderen zu vernetzen und in Kontakt zu kommen. So haben

vier Frauen, die sich über die Begegnungsplattform kennengelernt haben, zusammen einen Ausflug nach Basel in die Segantini-Ausstellung im Beyeler Museum unternommen und ihn rundum genossen. Stellvertretend für viele andere fünf Reaktionen von Zeitlupe-Leserinnen und -Lesern:

«Ich finde Ihre anregende Begegnungsplattform eine ausgezeichnete Idee. Meine aufrichtige Gratulation.»

Sr. Marie-Catherine B.

Ich möchte Ihnen ein grosses Kompliment aussprechen für die Begegnungsplattform. Seit Wochen habe ich mit Gleichgesinnten einen regen Austausch. Das Beste daran ist, dass ich bereits die Möglichkeit hatte, mich mit lieben Leuten persönlich zu treffen. Mit Menschen, denen ich sonst nie begegnet wäre. Positiv an der Plattform finde ich auch, dass jene, die nicht mehr so mobil sind, von zu Hause aus neue Bekanntschaften pflegen können.» Ruth K.

«Ich schätze die Zeitlupe sehr, und auch Ihre Bemühungen, die alten Leute mit modernster Technik zusammenzubringen, sind grossartig.» Hedwig S.

«Die Idee der Begegnungsplattform finde ich sehr gut. Sie ist eine Bereicherung für viele Menschen.» Hildegard S.

«Die Plattform finde ich schön. Ich habe interessante Kontakte geknüpft mit Teilnehmern aus dem Ort meiner frühesten Kindheit und habe andere lässige kennengelernt, mit denen ich Gedanken austausche. Super.» Margrit B.

Bei Fragen zur Begegnungsplattform für Menschen mit Lebenserfahrung melden Sie sich bitte unter Telefon 044 283 89 13 oder per Mail an info@zeitlupe.ch